



Schützenverein Hude e.V.
BDS Gruppe
Enrico Kröner
Neuer Weg 31
27798 Hude

T: 0 44 08 – 5 98 90 35
M: 0 15 78 – 55 65 347

E-Mail: kontakt@enicokroener.de

An alle Mitglieder der BDS Gruppe
des Schützenvereins Hude e.V.

Einladung und Ausschreibung

Vereinsmeisterschaft Hude 2020 **vom 01.09.2020 – 31.10.2020** **Schützenverein Hude**

1. Durchführung

Gesamtverantwortung / Gesamtleitung:

Enrico Kröner, Leiter BDS Gruppe des Schützenvereins Hude e.V.
kontakt@enicokroener.de

Disziplinen

KZ1401 Speed-Schießen Pistole Standardkaliber
KZ1421 Speed-Schießen Pistole mit Anschlagschaft offene Visierung
KZ1422 Speed-Schießen Pistole mit Anschlagschaft optische Visierung

Ablauf: 6 Durchgänge x a 5 Schuss = 30 Wertungsschüsse
Die erreichten Ringe durch die 30 Wertungsschüsse addieren
= erreichte Ringzahl
Die benötigte Zeit der 6 Durchgänge addieren und von der
erreichten Ringzahl abziehen = erreichtes Ergebnis

Probeschüsse: 5 Schuss vor Wettkampfbeginn ohne Wertung



Zugelassene Waffen: Pistole Standardkaliber 9mm, Mindestimpuls 125, KZ1401: max. Waffengewicht 1.500g und offene Visierung, KZ 1421: max. Waffengewicht 1.500g, KZ1422: max. Waffengewicht beliebig

KZ1211 Mehrdistanz Kurzwaffe

Ablauf: Teil 1 : Fertigkeitsschießen

7,5m	10 Sekunden	5 Schuss stehend	schwache Hand
10m	10 Sekunden	5 Schuss stehend	starke Hand
15m	10 Sekunden	5 Schuss stehend	beidhändig
20m	10 Sekunden	5 Schuss stehend	beidhändig

Teil 2 : Parcourschießen, Variante 1, max. Zeit 80 Sekunden

20m	5 Schuss	stehend, beidhändig	1. Scheibe von links
15m	5 Schuss	kniend, beidhändig	2. Scheibe von links
10m	5 Schuss	stehend, beidhändig	3. Scheibe von links
7,5m	5 Schuss	stehend, starke Hand	4. Scheibe von links

Die erreichten Ringe durch die 40 Wertungsschüsse addieren.

Für jede Sekunde die der Schütze beim Teil 2 (80 Sekunden) länger braucht, wird ein Ring abgezogen = erreichtes Ergebnis

Probeschüsse: beliebige Schüsse innerhalb von 3 Minuten vor Wettkampfbeginn ohne Wertung, Entfernung 20m (K4.05) Parcoursablauf möglich (ohne Waffe, max. 2 Minuten)

Zugelassene Waffen: KZ1211: Freie Klasse Pistole, mind. .30/7,62mm, Mindestimpuls 112,5, Waffengewicht beliebig, Visier offen

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen der BDS Gruppe des Schützenvereins Hude e.V. mit aktueller BDS Jahresmarke. Die Teilnehmer sollten mit den hier ausgeschriebenen Disziplinen vertraut sein. Für die Disziplin Mehrdistanz Kurzwaffe erfolgt eine umfangreiche Einweisung vor Ort.

Waffen, Munition und Holster können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Rahmenprogramm

Wegen Corona entfällt dieses Jahr das entsprechende Rahmenprogramm, siehe besondere Hinweise im Anhang.



2. Meldung

<u>Anmeldung</u>	Per Email oder telefonisch durch verbindliche Teilnehmermeldung mit Angabe der Disziplinen
<u>Meldeschluss</u>	Montag, der 14.09.2020
<u>Startplatzvergabe</u>	Wegen Corona, siehe besondere Hinweise im Anhang
<u>Startgebühr</u>	15,- Euro (zzgl. Standgebühr), mehr dazu im Anhang
<u>Zahlung</u>	Bar vor Ort

3. Ablauf

<u>Beginn</u>	Wegen Corona, siehe besondere Hinweise im Anhang!
---------------	---

4. Waffen und Munition

Zugelassene Waffen

Siehe Beschreibung der Disziplin. Die Benutzung der Waffen setzt die Vorlage der Waffenbesitzkarte, bzw. sonstiger waffenrechtlicher Genehmigungen voraus. Prüfungen behält sich der Schießleiter vor. Bei Unklarheiten entscheidet das Schiedsgericht über die Zulassung der Waffe.

Zugelassene Munition

Es ist nur Munition bis 1500 Joule gemäß Waffengesetz und Standzulassung erlaubt. Nach Möglichkeit sollte Vollmantelmunition Verwendung finden. Bei Unklarheiten entscheidet das Schiedsgericht über die Zulassung. Dem Veranstalter steht jederzeit die Möglichkeit offen, Munition (bis zu 6 Schuss je Charge) und Munitionsteile zur Überprüfung einzuziehen.

Waffen- / Munitionsprüfung

Die Wettkampfwaffen / Munition werden vor und auch während des Wettkampfes geprüft. Versuche oder tatsächliche Zuwiderhandlungen können zur sofortigen Disqualifikation des Schützen führen und die Waffe wird bis zum Ende des Wettkampfes gesperrt.

5. Auswertung

Startkarte + Wertungsscheiben

Aufgrund der besonderen Corona Situation wird dieses Jahr auf eine Startkarte verzichtet. Ebenso gibt es keine getrennten Wertungs- und Probescheiben. Die Wertungsschüsse sollten nach Möglichkeit auf einer neuen Scheibe stattfinden. Der Schießleiter notiert die Treffer in das entsprechende Auswertungsformular und unterzeichnet dieses.

Nach Ableistung der Unterschrift des Schießleiters ist ein Protest bezüglich der Trefferaufnahme nicht mehr möglich!



Einspruch / Schiedsgericht

Ist eine Unstimmigkeit vor Ort mit der Aufsicht bzw. dem Schießleiter nicht zu klären oder wird der Umstand erst beim Verlassen des Standes bekannt, kann unverzüglich Einspruch beim Schiedsgericht eingelegt werden. Die Zusammensetzung des Schiedsgerichts wird vor Wettkampfbeginn bekannt gegeben.

Einspruch / Gebühr

Die Gebühr für den Einspruch beträgt 50,00 EUR und ist sofort zu leisten. Wird dem Einspruch stattgegeben, wird die Gebühr zurückgezahlt, sonst geht diese in die Kasse des Schützenvereins Hude e.V.

6. Dokumentation

Jeder Schütze erhält eine Liste mit der Gesamtauswertung zum Nachweis seiner Teilnahme und Schießleistung.

7. Siegerehrung

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde per PDF zugeschickt.

8. Sonstiges

Während des Schießens besteht für alle Beteiligten absolutes Alkoholverbot. Gehörschutz, Schutzbrille und zivile Kleidung ist Pflicht. Die Benutzung von Holstern ist für die Mehrdistanz Disziplin erforderlich. Es sind nur Holster zugelassen, die an einem Gürtel befestigt sind. Am Bein befestigte Holster, sog. Oberschenkelholster sind erlaubt, wenn sie an einem Gürtel getragen werden. Keine Schulterholster oder ähnliche Konstruktionen (K 1.03). Es wird mind. 1 Magazin benötigt. Das Mehrdistanz Fertigkeitsschießen kann auch mit 4 Magazinen erfolgen. Magazinhalter sind sinnvoll. Das Mehrdistanz Parcourschießen Variante 1 hat mit nur 1 Magazin zu erfolgen. Ladehilfen sind nicht erlaubt. Die benötigte Munition wird an der vorgeschriebenen Stelle hingelegt. Geladen werden kann entweder am Ort der Munition oder dem Weg zur nächsten Schießstation. Bei allen Positionswechseln ist die Waffe zu entladen. Pistolen müssen während des Nachladens des Magazins geholstert sein. Keine geladene Waffe im Holster (=sofortige Disqualifikation)!

Waffen- und Munitionsstörungen gehen ausnahmslos zu Lasten des Schützen, auch bei Bruch von Waffenteilen. Kein Nachholen nicht abgegebener Schüsse (K1.14). Der Schütze muss das gesamte Wettbewerbsprogramm in einer Disziplin mit derselben Waffe schießen. Ein Waffenwechsel oder der Austausch wesentlicher Teile ist nur bei Waffenstörung und nur mit Zustimmung des Schießleiters / Standaufsicht möglich (K1.16).

Bei jeder Wertungsserie ist nach dem Kommando „Achtung“ der die Waffe haltende Arm soweit abzusenken, dass er gemessen zur Senkrechten einen Winkel von 45 Grad bildet. Bei allen Disziplinen „Pistole mit Anschlagshaft“ ist der jagdliche Anschlag einzunehmen (K2.11). Beim Parcourschießen Mehrdistanz Variante 1 ist bei Pistolen nach 160 Sekunden das Schießen abubrechen.



Das Laden von mehr als der erlaubten Patronenzahl führt zur sofortigen Disqualifikation (K1.15). Dasselbe gilt für geladene Waffen im Holster und ab der 2. Verwarnung (K1.18). Mit den weiteren Sicherheitsvorschriften (K1.18) hat sich jeder Schütze vor Teilnahme vertraut zu machen.

Die Teilnehmer müssen nicht alle Disziplinen schießen. Für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft ist die Absolvierung der Mehrdistanz-Disziplin obligatorisch verpflichtend. Zusätzlich muss sich der Teilnehmer für mindestens 1 Speed Disziplin, auf der er vorbereitet ist, entscheiden. Nur wenn jeder Teilnehmer mindestens 2 Disziplinen absolviert hat, gilt die Vereinsmeisterschaft als absolviert.

Ein Wettkampf der einzelnen Speed Disziplinen findet allerdings nur bei einer Teilnehmerzahl von mind. 3 statt. Bei einer geringeren Anmeldung/Beteiligung als 3 wird die Austragung seitens des Veranstalters mangels Beteiligung abgesagt. Der jeweilige Schütze wird darüber informiert und kann ggf. auf eine andere Disziplin ausweichen.

Diese Ausschreibung wurde auf Basis der Schießsportordnung des Bund Deutscher Sportschützen e.V. – Landesverband 3 erstellt. Die Übungen sind in einigen Details leicht abgewandelt und den Bedingungen vor Ort angepasst. Bis auf diese und das WaffG nicht berührenden Abweichungen gelten die Regelungen der Schießsport- und Benutzungsordnung des Schützenvereins Hude e.V.
Coaching ist nicht erlaubt. Jeder Schütze haftet für seine Schüsse!

9. Besondere Hinweise wegen Corona

Die Vorgaben aus der Verordnung hinsichtlich Corona sind zu beachten, speziell Abstand und Hygiene. Hier wird auf die Vorschriften des Landes Niedersachsen hingewiesen, was auf deren Website zu finden ist.

Aufgrund der besonderen Situation findet die diesjährige Vereinsmeisterschaft nicht an einem Termin statt sondern in dem in der Ausschreibung genannten Zeitraum. Während dieser Zeitspanne kann der Schütze an jedem Trainingstag seine Wettbewerbsdisziplinen absolvieren. Möchte der Schütze eine Disziplin schießen, hat er eigenständig den Schießleiter anzusprechen. Jeder Schütze handelt eigenverantwortlich wann er seine mindestens 2 Wertungsdisziplinen absolviert.

Je nach Corona Entwicklung ist dann im November eine Abschlußveranstaltung nach dem Trainingsabend am Montag geplant. Der genaue Termin hierzu wird noch bekannt gegeben. Hierfür sind alle Teilnehmer der BDS Gruppe herzlich eingeladen.

Da vereinzelte Mitglieder am Montag wenig Zeit für eine Vereinsmeisterschaft haben, ich spreche hier speziell die BDS-Schützen aus der RAK an, habe ich mit Stefan Röttgers Rücksprache gehalten und vereinbart, wer es montags nicht schafft, kann auch dienstags bei der RAK seine Disziplinen schießen.

Der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme im BDS Ausweis erfolgt dann Anfang November.



Die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft kostet einmalig 15 Euro plus die jeweilige Standgebühr je Trainingsabend. Der Betrag ist mit der ersten Wertungsdisziplin zu bezahlen. Für Schützen, die am Dienstag schießen, nimmt Stefan Röttgers das Geld entgegen.

Änderungen, die sich bis zum Wettkampf durch organisatorisch oder andere Zwänge ergeben, behält sich der Ausrichter vor!

**Enrico Kröner
Leiter BDS Gruppe**